



BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

STEUEREINHEIT STD9 - STD9A - STD9B

Bedienungsanleitung : 1105 573.162.113

Datum : 23/05/11 – Ersetzt : 24/03/09

Modif. Aktualisierung

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

WICHTIGER HINWEIS : Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme des Geräts bitte sämtliche Dokumente sorgfältig lesen (Einsatz nur von geschulten Personal).

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

KREMLIN - REXSON

150, avenue de Stalingrad

93 245 - STAINS CEDEX – Frankreich

☎ : 33 (0)1 49 40 25 25 Fax : 33 (0)1 48 26 07 16

www.kremlin-rexson.com



BEDIENUNGSANLEITUNG

STEUREINHEIT

STD 9 - STD 9 A - STD 9 B

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN.....	2
2. BESCHREIBUNG DER STEUREINHEITEN	4
3. FUNKTIONSPRINZIP	4
4. TYPENVORSCHRIFT	5
5. INSTALLATION (Siehe allgemeine Sicherheitsvorkehrungen).....	9
6. BETRIEB	11
7. FUNKTIONSSCHWIERIGKEITEN	11
8. STEUERGERÄT STD 9 B FÜR DIE ELEKTRISCHE ZERSTÄUBUNG DER WASSERLÖSBARE LACKE .	12

ERSATZTEILLISTEN:

STEUREINHEITEN : STD 9, STD 9 A, STD 9 B
FLIEßSCHALTER

(Dok. 573.351.050)
(Dok. 573.320.050)

Lieber Kunde, wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres elektronischen Steuergerätes. Sie sind Besitzer einer der modernsten und wirkungsvollsten Pumpensysteme, die es zur Zeit auf dem Markt gibt.

Um die besten Ergebnisse mit dieser Pumpe zu erzielen, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen, um sich mit dem Umgang der Anlage vertraut zu machen. Nichtbeachtung unserer Wartungs- und Bedienungshinweise kann dazu führen, daß der Verschleiß der Pumpe höher als normal ist, und es können evtl. Probleme beim Arbeiten auftreten.

1. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

➡ BEVOR DAS STD 9 STEUERGERÄT ANGESCHLOSSEN WIRD,, MÜSSEN SIE SICH NACHPRÜFEN, DAß DIE NETZSPANNUNG DER AUF DEM WÄHLERKNOPF GESCHRIEBENEN SPANNUNG (TEIL E) ENTSPRICHT.

1 - Diese Ausrüstung kann gefährlich sein, wenn sie nicht gemäß der unten beschriebenen Bedienungsanleitungen benutzt wird.

2 - Das Personal, welches mit dieser Anlage arbeitet, muß unbedingt auf die Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung hingewiesen werden.

3 - Der Werkstatteleiter muß sich davon überzeugen, daß das Personal die Sicherheitsbestimmungen verstanden hat und diese auch befolgen wird. Diese Bestimmungen betreffen einerseits die Zerstäubung von Verdünnungslacke und andererseits die Benutzung von Hochspannungsanlagen.

Lokale Sicherheitsregeln können zusätzlich mit den allgemeinen Feuerschutzregeln zu verwenden.

■ INSTALLATION

4 - Die Zerstäubung von Lack und die Reinigung der Anlage müssen in einem richtig entlüfteten Raum stattfinden.

5 - Das Versorgungsgerät muß außerhalb der Zerstäubungszone (der sogenannten gefährlichen Zone in den Sicherheitsnormen). Und es muß mindestens 4 Meter weit von allen Quellen von brennbarem Dampf (insbesondere Verdünnung).

6 - Jeder metallische Teil (Lackpumpe, Behälter, Hocker...), der weniger als 3 meter weit von der Pistole liegt, müssen unbedingt mit einer sicheren Masse verbunden sein.

7 - Nie Lack oder Verdünnung in der Nähe von der Zerstäubungszone lagern. Die becher und Behälter immer schließen.

➡ Lacke verwenden, deren Blitzpunkt am höchsten ist, und lieber höher als die gewöhnliche Temperatur.

8 - Die Zerstäubungszone sauber behalten. Alle Unnützkomponeente entfernen.

9 - Der Boden muß leitfähig genug sein. Ihn nicht mit isolierenden Produkten decken (maximaler Widerstand im Verhältnis von der Erde : 1 MΩ gemäß EN 50 053-7-2).

10 - Das im Kofferchen mitgelieferte Datenblatt muß auffällig in der Kabine hängen

■ ZERSTÄUBUNG

11 - Die Spritzpistole nie gegen eine Person richten.

12 - Die Elektrostatik-Pistole nie werfen oder falen lassen. Die Beschädigung des Hochspannungsgenerators kann Unsicherheitsrisiken gründen.

13 - Der zu lackierende Teil muß unmittelbar mit der Masse verbunden sein. Insbesondere müssen die Haken keine Überdichte von Isolierlack haben.

14 - Die Anlage nicht benutzen, wenn man eine Leckage von Luft oder in den Schläuchen feststellt, wenn die Pistole außer Betrieb ist.

- 15 - Nachprüfen, daß der Kopf und die Düse eingesetzt und festgebündet worden sind , bevor das Steuergerät, bevor man das Steuergerät unter Spannung setzt.
- 16 - Die Schuhe des Benutzers müssen antistatisch sein (gemäß Norm EN 50 053).
Wenn der Benutzer Handschuhe trägt, müssen diese leitfähig sein (gemäß Norme EN 50 053) ; sonst muß man ihn in der Handfläche zuschneiden, damit der Kontakt am leitfähigen Griff gewährleistet ist.

■ WARTUNG

- 17 - Die elektrische Versorgung nicht wiederanschießen, solange der Kopf und die Düse nicht richtig auf der Pistole wiedermontiert sind.
- 18 - Die Pistole und alle metallische Teile nie in die Verdünnung eintauchen lassen.
Das könnte wichtige Schäden verursachen und die Sicherheit der Belegschaft und der Anlage in Gefahr stellen. Falls notwendig eine mit Wasser vollgesaugte Bürste, um die Ablagerung zu reinigen und sofort abtrocknen, um den Eintritt der Verdünnung in die Pistole zu vermeiden.
- 19 - Bevor man den Schlauch abschaltet, muß man nachprüfen, daß die Kreise druckentlastet worden sind und der Strom abgeschaltet ist.
- 20 - Die Demontierung der Spritzpistole muß nur von einer qualifizierten Belegschaft geführt werden. Wir empfehlen Ihnen, die Pistole zur Firma zurückzuschicken, wenn der Defekt nicht am Ort reparierbar ist.

■ UMWELT



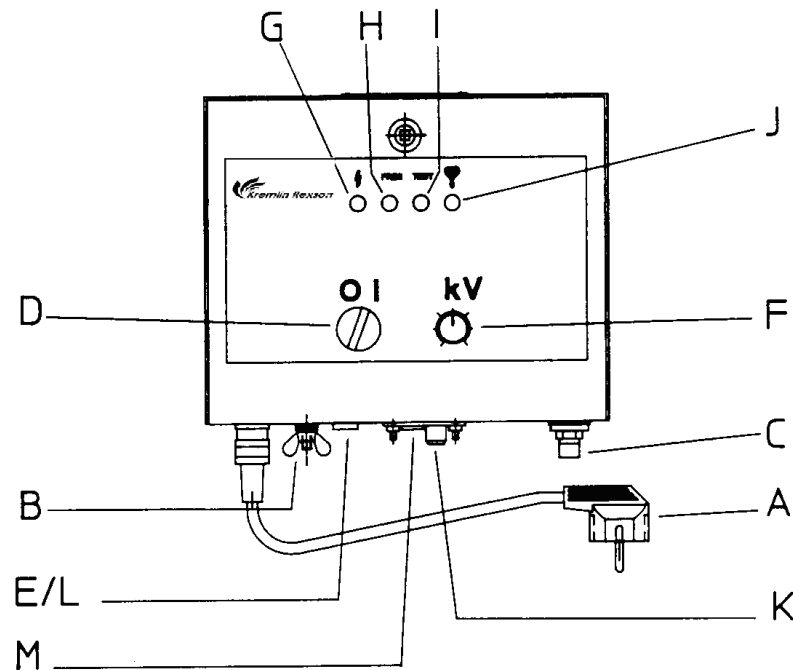
Dieses Gerät hat ein Typenschild mit dem Name des Herstellers, dem Gerätetyp, den wichtigen Hinweisen für die Benutzung des Geräts (Druck, Spannung...) und dem nebenstehenden Piktogramm.

Ihr Gerät wurde aus hochwertigen Materialien und Bauteilen hergestellt, die aufbereitet und wieder verwendet werden können.

Wenn dieses Symbol mit der durchgekreuzten Mülltonne auf Rädern vorfinden, wurde das Produkt nach der EU-Richtlinie 2002/96/EC gefertigt.

Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen örtlichen Sammelsysteme für elektronische Geräte. Bitte befolgen Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie Ihre Altgeräte nicht über den normalen Hausmüll. Die Vorschriftsmäßige Entsorgung Ihres Altgerätes schützt die Umwelt und die Gesundheit der Menschen.

2. BESCHREIBUNG DER STEUEREINHEITEN



A - Stromversorgungskabel.

B - Erdanschluß.

C - Luftversorgungsanschluß.

D - Knopf ON/OFF

E - Spannungswählerknopf 115/230 V

F - Einstellknopf der zur Pistole geschickten Spannung.

G - Grünes Licht der Spannungssetzung.

H - Anzeigelicht des Debistates (gelb).

I - Licht "Versorgungstest" (grün).

J - Anzeigelicht der elektrostatischen Auswirkung (rot).

K - Anschluß für Luftversorgung der Pistole.

L - Sicherung.

M - Anschluß des Pistolenniederdruckkabels.

Die Steuereinheit STD 9 A besitzt ein Galvanometer zur Anzeige der Spannung oder Stromstärke und eine rote LED zur Anzeige der Elektrostatik.

3. FUNKTIONSPRINZIP

■ ELEKTRONISCHES STEUERGERÄT

Es gibt 3 verschiedene Versionen des Steuergerätes

- ◆ Steuergehäuse STD 9 für die Versorgung Elektrostatik-**Handpistolen** : KM*3 Ex
- ◆ Steuergehäuse STD 9 B für die Versorgung von **Handpistolen (speziell für wasserverdünnbare)** : KM*3 H2O
- ◆ Steuergehäuse STD 9 A für die Versorgung der **Automatik**-Spritzpistolen : KA* Ex

Dieses Gerät regelt die Netzspannung in eine regelbare kontinuierliche Niederspannung dank eines elektronischen Systems.

Und dieses elektronische System entdeckt das eventuelle Ankommen von einem mit dem Erdepotential verbundenen Stück und reduziert deutlich die verfügbare Energie an der Elektrode der Pistole, um Funkenrisiken zu vermeiden.

➔ Die Netzversorgung des Steuergerätes muß UNBEDINGT einen Erdanschluß enthalten.

Für die Steuergeräte STD 9 und STD 9 B

Das elektronische Steuergerät wird von der Luft der Elektrostatik-Pistole durchströmt. Diese Luft strömt durch einen Fließschalter und entfernt sich durch die Pistole.

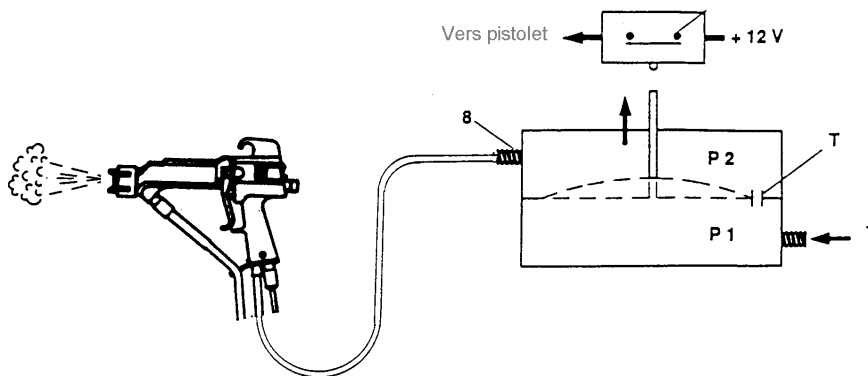
Der Fließschalter, der mit dem Steuergerätangeschlossen ist, erlaubt die Pistole mit Niederspannung zu versorgen.

Für die Steuergeräte STD 9 A

Dieses Gerät enthält kein Fließschalter. Es ist mit einem Druckschalter.

Die Luftsteuerung des Gerätes (P Steuerung = 2 bar mini) aktioniert das Druckschalter, das den Niederspannung-Kreis schließt (die Luftversorgung der Automatik-Pistole ist unabhängig des Steuergerätes STD 9 A)..

■ FLIEßSCHALTER



7 - Lufteingang - 2 bar mini - AG 1/4 NPS

8 - Luftausgang - AG 1/4 NPS

Die Tatsache, den Abzug zu drücken, aktioniert das Ventil der Pistole und dieses läßt die Luft vor der Pistole ausströmen.

Dieser Luftstrom überquert das kalibrierte Loch T und der Druck P wird kleiner als P1. Die Membran wird oben krumm und drückt den Schalter R, der den Niederspannung-Kreis schließt, damit der Generator der Pistole

Wenn man den Abzug entspannt, wird der Luftstrom null. Die Drücke gleichen sich aus ($P1 = P2$) und die Membran geht nach unten und befreit den Kontakt R, was die Niederspannung schließt.

4. TYPENVORSCHRIFT

Abmessungen : L x h x p (260 x 210 x 130).

Gewicht : 6 kg

Werkstoff : lackiertes Stahlblech.

Schutzniveau : IP 54.

Mit elektrischem Kabel geliefert – Lg. 5 m.

■ ELEKTRISCHE DATEN

Versorgungsspannung : 115 V/230 V – 50/60 Hz kippbar an der Vorderseite.

Schutz : temporisierte Sicherheit 5 x 20 mm – 0,25 A.

Ausgangsspannung : von 3 bis 12 V kontinuierlich regelbar durch Vorderseitpotentiometer (STD9 und STD 9 A).

(bei 3 bis 10 V für die Steuereinheit STD9 B)

Stromstärke am Ausgang : 0,65 A (STD9 und STD 9 A).

0,5A (STD9B)

Pneumatischer Kreis : Eingang durch Sonderplatte. Ausgang : ruhig

■ **BESCHREIBUNG DER KENNZEICHNUNGSSCHILDER DER STEUEREINHEITEN**

Etikett der STD 9 Steuereinheit

Kremlin Rexson

MODELE/MODEL **STD9**
 REFERENCE : 148 200 100

NORME EUROPEENNE : EN 50 050
 EUROPEAN STANDARD
 INERIS 03 ATEX0025X
 INERIS 04 ATEX0093X
 TENSION DE SORTIE : 12V= 0080
 OUTPUT VOLTAGE

STAINS FRANCE

AVANT LA CONNECTION AU RESEAU électrique vérifier la position du selecteur de tension.
 Caution: Check voltage selector before connection 115V/230V

Le boîtier d'alimentation doit être interconnecté avec le système de ventilation
 This equipment must be electrically interlocked with ventilating equipment

Le boîtier d'alimentation doit être placé en zone non dangereuse
 [E xib] associative equipment to be used in a nonhazardous location only

NE PAS OUVRIR SOUS TENSION-
 DO NOT OPEN WHEN POWER IS ON

Explosion hazard : Substitution of components may impair suitability for the area to the power supply unit

TENSION ENTREE : 115/230 V
 INPUT VOLTAGE : 50/60 Hz

PUISSANCE ENTREE : 40 VA
 POWER SUPPLY

INDICE DE PROTECTION : IP54
 PROTECTION LEVEL

INTENSITE SORTIE : 0,85 A
 OUTPUT INTENSITY

Etikett der STD 9 A Steuereinheit

Kremlin Rexson

MODELE/MODEL **STD9**
 REFERENCE : 148 200 100

NORME EUROPEENNE : EN 50 050
 EUROPEAN STANDARD
 INERIS 03 ATEX0025X
 INERIS 04 ATEX0093X
 TENSION DE SORTIE : 12V= 0080
 OUTPUT VOLTAGE

STAINS FRANCE

AVANT LA CONNECTION AU RESEAU électrique vérifier la position du selecteur de tension.
 Caution: Check voltage selector before connection 115V/230V

Le boîtier d'alimentation doit être interconnecté avec le système de ventilation
 This equipment must be electrically interlocked with ventilating equipment

Le boîtier d'alimentation doit être placé en zone non dangereuse
 [E xib] associative equipment to be used in a nonhazardous location only

NE PAS OUVRIR SOUS TENSION-
 DO NOT OPEN WHEN POWER IS ON

Explosion hazard : Substitution of components may impair suitability for the area to the power supply unit

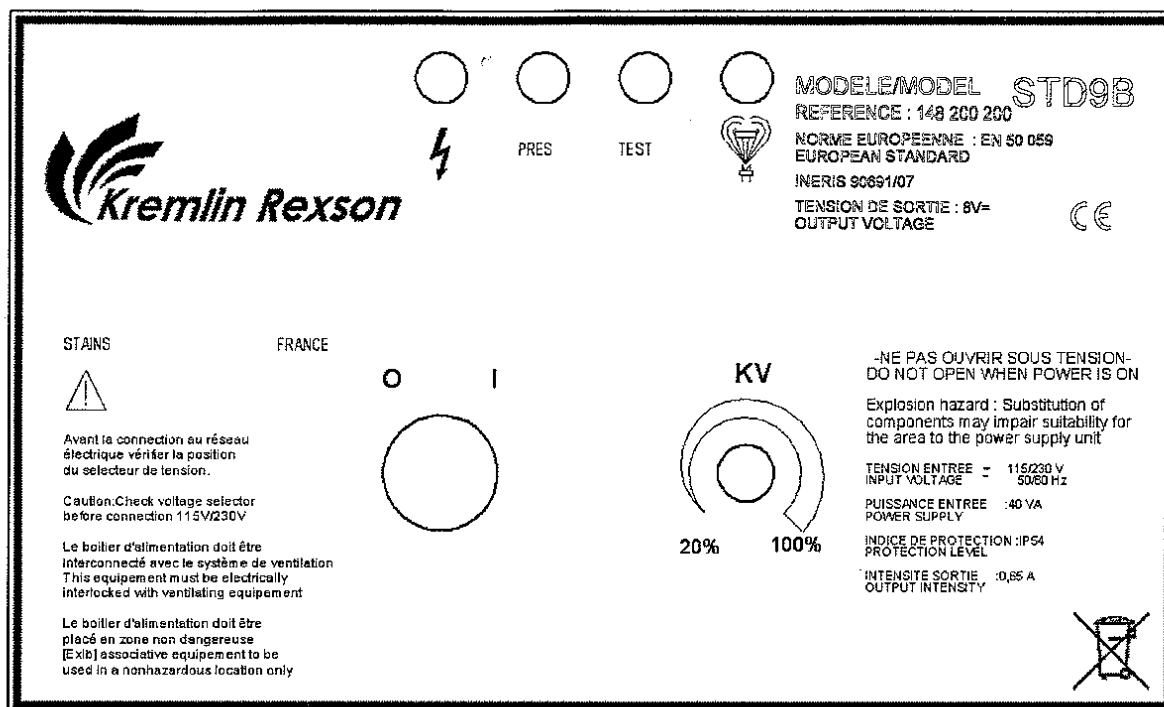
TENSION ENTREE : 115/230 V
 INPUT VOLTAGE : 50/60 Hz

PUISSANCE ENTREE : 40 VA
 POWER SUPPLY



INDICE DE PROTECTION : IP54
 PROTECTION LEVEL

INTENSITE SORTIE : 0,85 A
 OUTPUT INTENSITY

Etikett der STD 9 B Steuereinheit



■ GEMEINSAME DATEN AUF DEN STD9, STD9A, STD9B STEUEREINHEITEN

Sigle KREMLIN	Name des Herstellers
KREMLIN STAINS FRANCE	Anschrift des Herstellers
 Avant la connexion au réseau électrique, vérifier la position du sélecteur de tension. Le boîtier d'alimentation doit être interconnecté avec le système de ventilation Le boîtier d'alimentation doit être placé en zone non dangereuse.	Sicherheitsanweisungen
NE PAS OUVRIR SOUS TENSION	Sicherheitsanweisung
	Umweltanweisung (siehe § 2 - Umwelt)
Tension d'entrée : 115 / 230V 50/60 Hz	Elektrische Daten
Puissance entrée : 40VA	
Intensité sortie : 0,65A max	
Indice de protection : IP 54	Mechanische Daten

■ **SPEZIFISCHE DATEN AUF DER STD9 STEUEREINHEIT**

MODELE/MODEL	Typ : STD 9
REFERENCE	Artikel-Nummer
NORME EUROPEENNE: EN 50 050	Nummer der Norm, die die Anforderungen für die die Erlangung der Zustimmung vorschreibt
CE 0080	0080 : Code von Ineris (Institut, welche das System der Qualitätsversicherung ausgestellt hat)
INERIS 03 ATEX0026X INERIS 04 ATEX 0093X	Zustimmungsnummer vergeben durch INERIS
TENSION DE SORTIE : 12V =	Maximale Spannung am Ausgang der Steuereinheit

■ **SPEZIFISCHE DATEN AUF DER STD9 A STEUEREINHEIT**

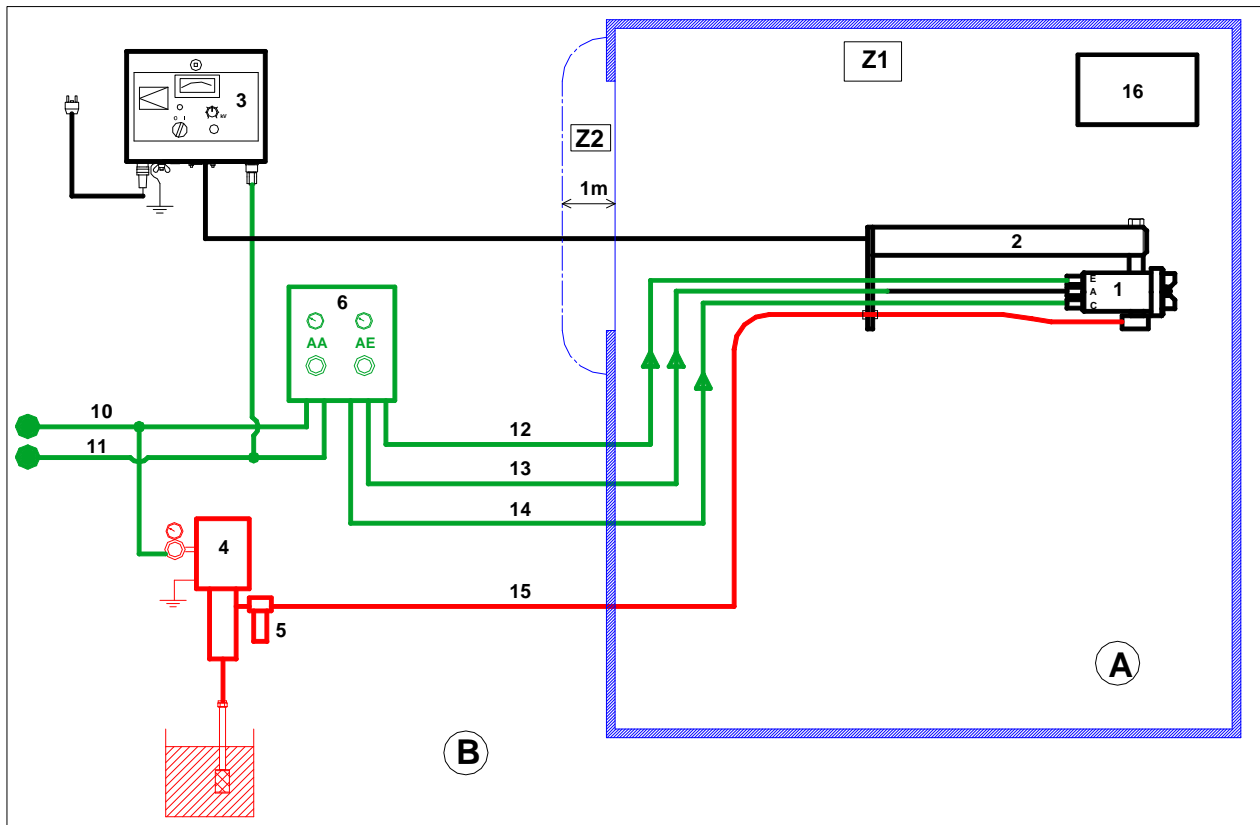
MODELE/MODEL	Typ : STD 9 A
REFERENCE	Artikel-Nummer
NORME EUROPEENNE: EN 50 050	Nummer der Norm, die die Anforderungen für die die Erlangung der Zustimmung vorschreibt
CE 0080	0080 : Code von Ineris (Institut, welche das System der Qualitätsversicherung ausgestellt hat)
INERIS 04 ATEX 0093X	Zustimmungsnummer vergeben durch INERIS
TENSION DE SORTIE : 12V =	Maximale Spannung am Ausgang der Steuereinheit

■ **SPEZIFISCHE DATEN AUF DER STD9 B STEUEREINHEIT**

MODELE/MODEL	Typ : STD 9 B
REFERENCE	Artikel-Nummer
NORME EUROPEENNE: EN 50 059	Nummer der Norm, die die Anforderungen für die die Erlangung der Zustimmung vorschreibt
CE	Markierung : Konformität mit der "Maschinenrichtlinien"
INERIS 90691/07	Bescheinigungsnummer vergeben durch INERIS
TENSION DE SORTIE : 8V =	Maximale Spannung am Ausgang der Steuereinheit

5. INSTALLATION (Siehe allgemeine Sicherheitsvorkehrungen)

Diese Anlage muß gemäß den Feuerschutz- und Baunormen eingerichtet sein. Jede unkonforme Anlage kann gefährliche Bedingungen für den Benutzer und die Zerstäubungsanlage schaffen. Die europäische Norm EN 50053 definiert die Installations- und Benutzungsregeln ohne Gefahr von Handeinheiten von Elektrostatik-Zerstäubungen.



Pos.	Bezeichnung
A	Explosionsgefährdete Zone (Zone 1 und Zone 2) Spritzkabine
B	Sichere Zone
1	Pistole KA* Ex (je nach das Modell)
2	Stabgenerator
3	Steuereinheit STD 9 A
4	Pumpe (Niederdruck oder AIRMIX® je nach Modell)
5	Materialfilter
6	Luftsteuereinheit (Optional)

Pos.	Bezeichnung
10	Luftversorgung (D = 6 bar max)
11	Steuerluft (D = 4 bar mini)
12	Luftschlauch Ø 6x8 (Hornluft)
13	Luftschlauch Ø 6x8 (Zentrumsluft)
14	Luftschlauch Ø 4x6 (Steuerluft)
15	Materialschlauch (je nach Modell) Für Wasserlack → speziellen isolierten Schlauch [Länge : 10 oder 15M] Für Lösemittellacke → Spezial Anschluss-Schlauch + AIRMIX® Schlauch
16	Sicherheitsschild

Diese Typinstallation ist nur eine der zahlreichen möglichen Montagen von Versorgung von Elektrostatik-Spritzpistolen. Ander Systeme können benutzt werden (Membranpumpen, Zirkulation, Heißspritz, leitfähige Lacke).

Für mehr Auskunft nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem KREMLIN REXSON -Händler.

■ LUFTVERSORGUNG (SIEHE SCHEMA DER TYINSTALLATION)

Die Zerstäubungsluft muß frei von Schmutz sein und nicht mit Öl- oder Wasserdampf belastet ist.

Um die unfällige Anhäufung der elektrischen Ladungen muß man nur leitfähige Schläuche der statischen Elektrizität KREMLIN (Schläuche mit grüner Streife).

Das Luftschlauch zwischen dem Luftventil (E) und dem Steuergerät (H).

De Zerstäubungsluftdruck mit Hilfe des Reinigerdruckreglers (D) regeln.

Mini : 2 bar, maxi : 6 bar

Falls notwendig richtet man am Eingang der Pumpe einen Ölschmierer.

■ MATERIALVERSORGUNG (SIEHE SCHEMA TYPINSTALLATION)

Bevor man das Materialschlauch (O) anschließt, muß man nachprüfen, er entspricht den vorgesehenen Betriebsdrücken.

Nie Schläuche benutzen, die defekt aussehen (normaler Verschleiß, gebeugter oder geschwollener Schlauch.

Das Filter (M) am Ausgang der Pumpe (L) anschließen.

Das Entleerungsventil (N) am Ausgang des Filters (N).

Das Materialversorgungsschlauch (O) zwischen dem Filter (M) und der Pistole (J) anschließen.

■ ENTLÜFTUNG DER KABINE

Um die Ausbildung von Schadstoffen und/oder brennbaren Stoff zu vermeiden, muß man nur in einer richtig entlüfteten Kabine zerstäuben.

Nie zerstäuben, wenn die Entlüftung nicht funktioniert.

Eine zu hohe Ausziehengeschwindigkeit erhöht die Geschwindigkeit der geladenen Lackpartikeln.

Vor der Zerstäubung muß man nachprüfen, daß das Ausziehengeschwindigkeit die gültigen Normen beachtet.

■ ELEKTRISCHE NACHPRÜFUNGEN (SIEHE SCHEMA VON INSTALLATIONSTYP)

Bevor man das Steuergerät (H) anschließt, muß man nachprüfen, daß das Netzspannung gleich derjenigen ist, die auf dem Kästchen (H) geschrieben steht.

Wenn es nicht der Fall ist, muß man den Spannungswählerknopf – an der Vorderseite des Kästchen der Elektrostatikkontrolle – über die Netzspannung (115V/60 Hz oder 230V/50Hz).

Mit Hilfe eines Megohmmeters müssen sie nachprüfen, daß es eine elektrische Kontinuität zwischen dem Erdanschluß des Kontrollkästchens und einem bekannten Erdanschluß.

Die Nichtkontinuität der Massen kann elektrische Stöße sowie Funken gründen, die ein Feuer verursachen können.

6. BETRIEB

Das Steuergerät einschalten.

Den Abschalter (D) über (O) umschalten – (siehe Kapitel 3 für alle Teile)

Den Luftkreis öffnen – Ventil (E) offen.

Den Zerstäubungsluftdruck bei einem höheren Wert als 2 bar regeln (4 bar zum Beispiel).

Den Abschalter (D) auf der Position (I) umschalten.

***Das grüne Licht des Unterspannungssetzens wird an.
Das grüne Licht TEST wird an.***

Das Potentiometer der Vorderseite ganz nach rechts drehen: Das Steuergerät ist jetzt bereit, der Spritzpistole Niederspannung zu liefern, die durch den Knopf der Vorderseite (F) zur Spritzpistole versorgt wird

Den Abzug drücken : *das gelbe Licht wird an.*

Wenn der Abschalter hinter der Pistole auf "ON" ist, sobald der Benutzer den Abzug drückt, erlaubt das Steuergerät die Sendung von einer Niederspannung, die dann in der Spritzpistole in eine Hochspannung umgesteuert ist → *Das rote Licht wird an.*

7. FUNKTIONSSCHWIERIGKEITEN

Falls die Anlage nicht richtig funktioniert, muß man systematisch das Steuergerät zuerst und dann die Pistole nachprüfen (Siehe Sonderbedienung).

Für den Kasten muß man die folgenden Operationen führen :

1 – Den Lufteingang einschalten und den Druck auf 5 bar regeln.

2 – Den Luftschlauch der Pistole einschalten.

3 – Den Kabel der Pistole ausschalten.

4 – Den Schalter D drehen (Position I).

5 – Die Lichte UNTER SPANNUNG und TEST müssen an werden.

➔ **Wenn alle aus sind :**

Den Sektor und die Sicherheit der Steuereinheit nachprüfen.
Sonst muß ein KREMLIN-Angestellter Ihre Anlage nachprüfen.

➔ **Wenn nur das Licht TEST an ist,**
ist das Licht unter Spannung defekt.

➔ **Wenn nur das Licht UNTER SPANNUNG ist, :**
Die Versorgung nachprüfen lassen.

6 – Das Potentiometer ganz nach rechts drehen.

7 – Den Abzug der Pistole drücken : Die gelben und roten Lichter müssen an werden, das Licht TEST muß aus werden.

➔ **Wenn das rote Licht aus ist,:**

Die Pistole wiederverbinden.

Wenn es elektrische Auswirkung gibt, ist das rote Licht defekt.

Wenn es keine elektrostatische Auswirkung an der Pistole gibt und wenn das gelbe Licht an ist : die Versorgung nachprüfen.

➔ **Wenn das gelbe Licht aus ist, :**

Am Fließschalter (oder Druckschalter) nachprüfen :

- es gibt mindestens 2 bar mini an der Luft,
- es gibt einen elektrischen Kontakt tatsächlich..

8. STEUERGERÄT STD 9 B FÜR DIE ELEKTRISCHE ZERSTÄUBUNG DER WASSERLÖSBARE LACKE

Die STD 9 B Steuereinheit ist für die elektrische Zerstäubung der Wasserlösbare Lacke konzipiert. Die Steuereinheit wird mit einer Wasserlack-Isolierblase II benutzt.

■ INSTALLATION

Die Installation für wasserlösbare Lacke ist in keinem Fall gültig für die Lacke mit brennbarem Lösungsmittel. Die Lackenausrüstung (Pumpe oder Druckbehälter) muß unbedingt im Isolierblase stehen.

■ PRINCIPE DE FONCTIONNEMENT

Die Elektrostatik-Spritzpistole ist elektrisch durch das Steuergerät STD 9 B (speziell wasserlösbar) versorgt. Der pneumatische Fließschalter im Steuergerät STD 9 B hat einen pneumatischen Aufnehmer. Wenn der Abzugshebel losgelassen wird, wird die elektrische Ladung – von der Pumpe oder dem Behälter in der Isolierblase gespeichert - automatisch durch den Boden freigesetzt.

■ SKIZZE EINER TYPISCHEN INSTALLATION

Die Isolierblase-Bedienungsanleitung und die Pistole-Bedienungsanleitung sehen.